

Faszinierendes auf dem Storchbüel

Eine hervorragende Partnerschaft: Zwei initiative Geschäftsfrauen und fünf aussergewöhnliche Kunstschaaffende laden am letzten Juni-Wochenende zu einem Kunsterlebnis der besonderen Art ein: Auf dem Storchbüel in Sevelen zeigen sie ihre Werke in einer faszinierenden Umgebung.

Catherine Rampone und Amalia Gubser haben ihr Unternehmen namens «catama» gegründet, um ihrer Kundschaft die schönen Dinge des Lebens noch angenehmer und leichter zu machen. Nebst Reisen und Events liegt ihnen auch das Kunstschaaffen der Region und dem benachbarten Ausland sehr am Herzen. Fünf Künstler arbeiten mit «catama» zusammen und zeigen vom Freitag, 26. Juni, bis Sonntag,

28. Juni, jeweils von 14 bis 19 Uhr ihre Werke in der hauseigenen Galerie. Ein besonderes Erlebnis werden dabei sicher die Installationen des bayrischen Künstlers Gert Gschwendtner sein, die in einem Bunker aus dem 2. Weltkrieg – der sich im Park auf dem Storchbüel befindet – ausgestellt werden. Wer den kurzen Spaziergang von der Villa bis zum Bunker machen will, sollte unbedingt auf gutes Schuhwerk achten.

Etwas weniger abenteuerlich ist der Besuch der Ausstellung in der Galerie. Hier werden Objekte von Thomas Bohlen zu sehen sein, der sich als einer der markantesten Gefässgestalter der Gegenwart einen Namen gemacht hat. Auch die Liechtensteinerin Doris Bühler wird drei Tage lang ihre mit internationalen Preisen ausgezeichneten, dynamischen Werke vorstellen. Aus Vaduz kommt die Künstlerin Betty Dürr, die vor allem mit ihren Glas-



Die Organisatorinnen: Catherine Rampone und Amalia Gubser freuen sich auf zahlreiche Besucher beim «Kunstspaziergang» in Sevelen (v. l.).

Bilder pd

objekten bezaubern wird. Und eine besondere Freude ist es für Catherine Rampone und Amalia Gubser, dass auch Martin Frommelt, der das Kunstschaaffen in Liechtenstein massgeblich mitprägt, seine Arbeiten ausstellt. Die fünf Kunstschaaffenden werden während der Ausstellung anwesend sein

und gerne Auskunft über ihre Werke geben. Wer sich Hals über Kopf in eines der Kunstwerke verliebt, kann es während der dreitägigen Ausstellung auch kaufen und seine eigenen Galerie damit bereichern. (pd)

Weitere Infos unter: www.catama.li

Vaterland Donnerstag 25. Juni 2009